

pfarreiblatt

12/2023 1. bis 31. Dezember

Pastoralraum Luzerner Hinterland

Grossdietwil • Luthern • Ufhusen • Zell

Advents- und Weihnachtszeit

Es Liecht chonnt zo üs



Bild: Anna Engel

Durch die Advents- und Weihnachtszeit

Es Liecht chonnt zo üs

«Advent, Advent, die erste Kerze brennt», und jede Woche kommt eine weitere Kerze hinzu, bis vor Weihnachten vier Kerzen das Ankommen von Jesus Christus als das wahre Licht der Welt verkünden. Er, der als Kind im einfachen Stall geboren wurde und seither mit seiner nie endenden Liebe uns entgegenkommt.

Dieses Entgegenkommen in der dunklen Jahreszeit macht uns bewusst, dass neues Leben in der Dunkelheit entsteht und sich auf das Licht ausrichtet. Im Johannesevangelium steht dazu über Jesus: «Ich bin das Licht, das in die Welt gekommen ist, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt (Joh 12,46).

Und so gestalten wir im Pastoralraum die Adventstage und die verschiedenen Feiern zum Thema «Es Liecht chonnt zo üs». Dabei denken wir ganz besonders an alle, die ein Licht besonders nötig haben.

Verschiedene Feiern und Angebote im Pastoralraum laden ein, mit offe-

nen Herzen auf den Weg zu gehen, hin zur Geburt des wahren Lichtes und Friedensfürsten. Dabei richten wir unseren Blick auf das Wesentliche.

Doch was ist das Wesentliche? Ist es der Frieden in der Welt, Gesundheit, eine gute und zufriedenstellende Arbeit, Wohlstand, Freundschaft ...?

Wesentlich in unserem Leben ist die Verwurzelung im Glauben an Jesus Christus. Dem Licht, das zu uns kommt, um uns die himmlische Liebe immer neu zu offenbaren. Dem Licht, das alles durchdringt, erhellt und uns berührt.

Als so reich Beschenkte dürfen auch wir in dunklen Tagen Licht sein für uns und unsere Mitmenschen.

«Es Liecht chonnt zo üs».

Ich wünsche Ihnen lichterfüllte Adventstage.

Anna Engel,

Pastoralraumleiterin



Seelsorge-Team

Anna Engel 041 988 12 09
Pastoralraumleiterin
anna.engel@pastoralraumluhinterland.ch

Josef Kannanaickal 076 440 63 59
Kaplan
josef.kannanaickal@
pastoralraumluhinterland.ch

Jules Rampini 077 430 15 17
Pfarreiseelsorger
jules.rampini@
pastoralraumluhinterland.ch

Jeannette Marti 078 687 22 24
Altersseelsorgerin
jeannette.marti@
pastoralraumluhinterland.ch

Thomas Stürnimann 077 425 24 79
Pfarreiseelsorger
thomas.stürnimann@
pastoralraumluhinterland.ch

Pfarreisekretariats-Team

Pastoralraum Luzerner Hinterland
Corinne Fries 062 917 60 82
Pfrundweg 1, 6146 Grossdietwil
sekretariat.pastoralraum@
pastoralraumluhinterland.ch

Kath. Pfarramt Grossdietwil
Nadine Grichtung 062 927 12 60
Pfrundweg 1, 6146 Grossdietwil
sekretariat.grossdietwil@
pastoralraumluhinterland.ch
Di/Mi/Do 9.00–11.00, Di 13.30–16.00

Kath. Pfarramt Luthern
Yvonne Birrer 041 978 11 64
Oberdorf 4, 6156 Luthern
sekretariat.luthern@
pastoralraumluhinterland.ch
Di 9.00–11.00, Fr 9.00–11.00

Kath. Pfarramt Ufhusen
Angelika Lustenberger 041 988 10 39
Pilatusweg 1, 6153 Ufhusen
sekretariat.ufhusen@
pastoralraumluhinterland.ch
Di 13.30–15.30, Fr 13.30–15.30

Kath. Pfarramt Zell
Petra Müller 041 988 11 38
Chilerain 1, 6144 Zell
sekretariat.zell@
pastoralraumluhinterland.ch
Di/Mi/Do 8.00–11.00, Do 13.30–16.00

www.pastoralraumluhinterland.ch

Gottesdienste im Pastoralraum

Freitag, 1. Dezember – Herz-Jesu-Freitag		
09.00	Zell	Eucharistiefeier mit Josef Kannanaickal
17.30	Grossdietwil	Eucharistiefeier mit Josef Kannanaickal
19.00	Luthern	Eucharistiefeier mit Josef Kannanaickal
19.00	Ufhusen	Ökumenische Minifiir mit Samichlausbesuch
Samstag, 2. Dezember		
19.00	Ufhusen	Kommunionfeier mit Adventskranzsegnung mit Thomas Stirnimann Musik: Kirchenchor
Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent		
Mit Adventskranzsegnung im Gottesdienst		
07.00	Grossdietwil	Roratefeier, Kommunionfeier mit Jules Rampini
09.00	Luthern	Familiengottesdienst mit Weglichtersegnung und Start Erstkommunionweg. Kommunionfeier mit Anna Engel und Dino Meier
10.30	Zell	Familiengottesdienst. Kommunionfeier mit Anna Engel Musik: Keyboardschüler
Mittwoch, 6. Dezember		
06.30	Ufhusen	Roratefeier für Schüler/innen mit Veronika Blum und Jules Rampini Musik: Musikschüler
06.30	Zell	Roratefeier mit FG Pfarrei Zell mit Marietta Ruckstuhl, Anna Engel und Liturgiegruppe FG
09.45	Zell	Ref. Gottesdienst mit Abendmahl im Violino mit Thomas Heim
Donnerstag, 7. Dezember		
07.00	Fischbach	Ökum. Roratefeier in der St.-Aper-Kapelle mit Marietta Ruckstuhl, Esther Blum, Anna Engel und Thomas Heim
09.45	Luthern	Ref. Gottesdienst mit Abendmahl im Begegnungszentrum mit Thomas Heim

Freitag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis		
06.30	Ufhusen	Roratefeier mit Jules Rampini und Liturgiegruppe Musik: Kirchenchor
10.30	Grossdietwil	Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann Musik: Seniorenchorli
10.30	Zell	Kommunionfeier mit Jules Rampini
Samstag, 9. Dezember		
17.30	Zell	Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann
19.00	Luthern	Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann
19.00	Luthern	Kindergottesdienst/VEG
Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent		
09.00	Ufhusen	Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann Musik: Flötengruppe
09.30	Luthern	Chlichenderfiir
10.30	Grossdietwil	Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann
10.30	Zell	Sonntigsfiir 2. und 3. Klasse
Dienstag, 12. Dezember		
09.00	Luthern	Eucharistiefeier mit Josef Kannanaickal
19.00	Ufhusen	Versöhnungsfeier im Pastoralraum mit Josef Kannanaickal
Mittwoch, 13. Dezember		
09.45	Zell	Kommunionfeier im Violino mit Jeannette Marti
Donnerstag, 14. Dezember		
08.00	Zell	Schulgottesdienst der Primarschule mit Marietta Ruckstuhl, Esther Blum und Anna Engel
09.45	Luthern	Kommunionfeier im Begegnungszentrum mit Jeannette Marti
19.00	Ufhusen	Roratefeier für alle mit Jules Rampini, Liturgiegruppe und FG Musik: Flötengruppe
Freitag, 15. Dezember		
19.00	Zell	Taizégebet für alle Interessierten mit Anna Engel Musik: Jonas Zemp, Cello und Elias Köhler, E-Piano

Samstag, 16. Dezember		
17.30	Grossdietwil	Jugend- und Familiengottesdienst. Kommunionfeier mit Anna Engel Mitwirkung: Jubla Grossdietwil
19.00	Luthern	Kommunionfeier mit Anna Engel
19.00	Ufhusen	Kommunionfeier mit Jules Rampini
Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent		
10.30	Zell	Eucharistiefeier mit Josef Kannanaickal
16.00	Luthern	Ökum. Weihnachtsgottesdienst im Begegnungszentrum mit Jeannette Marti, Thomas Heim
Dienstag, 19. Dezember		
19.00	Altbüron	Eucharistiefeier in der St.-Antonius-Kapelle mit Josef Kannanaickal
Mittwoch, 20. Dezember		
09.45	Zell	Kommunionfeier im Violino mit Jeannette Marti
Donnerstag, 21. Dezember		
09.45	Luthern	Kommunionfeier im Begegnungszentrum mit Jeannette Marti
Sonntag, 24. Dezember – 4. Advent/Heiligabend		
10.00	Zell	Ökum. Weihnachtsgottesdienst im Violino mit Jeannette Marti und Thomas Heim
16.00	Zell	Familienfeier ohne Kommunion mit Anna Engel und Marietta Ruckstuhl
17.00	Grossdietwil	Familiengottesdienst mit Weihnachtsgeschichte. Eucharistiefeier mit Josef Kannanaickal
17.00	Luthern	Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Kommunionfeier mit Jules Rampini
17.00	Ufhusen	Familiengottesdienst. Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann Musik: Bläserensemble der MG
21.00	Ufhusen	Eucharistiefeier mit Josef Kannanaickal Musik: Kirchenchor
22.30	Luthern	Kommunionfeier mit Jules Rampini Musik: Monika Huber, Orgel und Tobias Huber, Waldhorn

22.30	Zell	Kommunionfeier mit Anna Engel Musik: Martina Stutz (Orgel), Jonas Schweger (Xylophon) und Vanesa Dushi (Gesang)
23.00	Grossdietwil	Eucharistiefeier mit Josef Kannanaickal Musik: Emma Stirnimann
Montag, 25. Dezember – Weihnachten		
10.00		Weihnachts-Fernsehgottesdienst auf Tele 1
10.30	Zell	Eucharistiefeier im Pastoralraum mit Josef Kannanaickal Musik: Kirchenchor Zell
Dienstag, 26. Dezember – Stephanstag		
10.00	Grossdietwil	Kommunionfeier mit Thomas Stirnimann
10.00	Luthern	Eucharistiefeier mit Josef Kannanaickal
Samstag, 30. Dezember		
17.30	Grossdietwil	Eucharistiefeier im Pastoralraum mit Josef Kannanaickal
Sonntag, 31. Dezember – Silvester		
10.00	Luthern	Eucharistiefeier im Pastoralraum mit Josef Kannanaickal

Wallfahrtsgottesdienste Luthern Bad

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent		
14.00		Eucharistiefeier mit Armin Betschart
Freitag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis		
10.00		Eucharistiefeier mit Josef Kannanaickal
Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent		
14.00		Eucharistiefeier mit Versöhnung mit Josef Kannanaickal
Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent		
14.00		Eucharistiefeier mit Josef Kannanaickal

Anschliessend besteht die Möglichkeit zur Beichte oder – bei Krankheit oder vor einer Operation – zur Krankensalbung.

Opfer

Grossdietwil

Sonntag, 3. Dezember

Eine Million Sterne

Freitag, 8. Dezember

Elbe – Fachstelle für Lebensfragen

Sonntag, 10. Dezember

Universität Freiburg

Samstag, 16. Dezember

Kirchliche Gassenarbeit, Luzern

Sonntag, 24. Dezember

Kinderspital Bethlehem

Dienstag, 26. Dezember

Cornelia Lustenberger – Honduras

Samstag, 30. Dezember

Biblische Figuren in der Pfarrkirche

Wir danken für die Spenden

01.10.

Finanzielle Härtefälle 95.05

07.10.

Hospiz Zentralschweiz 109.15

15.10.

St.-Aper-Kapelle Fischbach 220.05

21.10.

Missio 62.65

29.10.

Geistl. Begleitung
zukünftiger Seelsorgender 92.15

Luthern

Sonntag, 3. Dezember

Universität Freiburg

Samstag/Sonntag, 9./10. Dezember

Elbe – Fachstelle für Lebensfragen

Sonntag, 17. Dezember

Stiftung Wunderlampe

Weihnachtstage

Kinderspital Bethlehem

Sonntag, 31. Dezember

Kirchliche Gassenarbeit, Luzern

Wir danken für die Spenden

24.09.

Migratio 95.10

01.10.

Ministrant/innen Luthern 225.45

08./09.10.

Finanzielle Härtefälle 209.50

14./15.10.

Kovive 106.75

22.10.

Missio 182.55

28./29.10.

Geistl. Begleitung

zukünftiger Seelsorgender 187.45

Ufhusen

Samstag, 2. Dezember

Universität Freiburg

Freitag, 8. Dezember

Elbe – Fachstelle für Lebensfragen

Sonntag, 10. Dezember

Für armutsbetroffene Menschen
in der Zentralschweiz

Donnerstag, 14. Dezember

Elisabethenwerk des SKF

Samstag, 16. Dezember

Ranftreffen der Jubla

Sonntag, 24. Dezember

Kinderspital Bethlehem

Wir danken für die Spenden

08.10.

Renovationsfonds Pfarrkirche

St. Johannes 197.70

15.10.

oeku – Kirchen für die Umwelt 52.75

21.10.

Missio 115.80

29.10.

Geistl. Begleitung

zukünftiger Seelsorgender 47.75

Zell

Sonntag, 3. Dezember

Universität Freiburg

Samstag, 9. Dezember

Für armutsbetroffene Menschen
in der Zentralschweiz

Sonntag, 17. Dezember

Antoniuskasse der Pfarrei Zell

Weihnachtstage

Kinderspital Bethlehem

Wir danken für die Spenden

08.10.

Martinskasse 242.70

14.10.

Tischlein deck dich 110.15

22.10.

SKF – Solidaritätsfonds

für Mutter und Kind 103.25

28.10.

Geistl. Begleitung

zukünftiger Seelsorgender 69.05

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Grossdietwil

Sonntag, 10. Dezember

Jahrzeit:

Josef und Nina Koller-Häfliger,
Tschägglern, Fischbach.

Samstag, 16. Dezember

Jahrzeit:

Anton und Emma Huber-Bättig,
Turns, Grossdietwil.

Luthern

Freitag, 1. Dezember

Gedächtnisse:

Gedächtnis der Nachbarn für Josef
Birrer-Felber, Sepp Birrer-Wisler und
Hans Birrer.

Gedächtnis für: Alois Hodel-Affen-
tranger, Neu Wallsburg. Adrian Pe-
ter, Brüschnubel 1. Hansruedi
Christen-Koller, Kreuzstiegenstrasse
2. Franziska Wechsler-Zemp, Birch-
bühl. Hermann Purtschert-Bernet,
Pfrundmatte 2. Lisa Bernet-Acher-
mann, Pfrundmatte 3. Xaver Birrer
und Maria Erni-Birrer, Luthermatt-
strasse 6. Anna Zettel, Sonnweg.

Sonntag, 3. Dezember

Gedächtnis:

Willy Peter-Amrein, Walsburg.

Jahrzeiten:

Alois u. Rosa Dubach-Christen, Azalee. Rosmarie und Alois Bühler-Ruth, Bachmatt. Sepp Dubach-Theiler, Rüediswil-Neuhaus. Margrith und Hans Christen-Birrer, Unter Flühlen. Seppi Christen, Unter Flühlen.

Samstag, 9. Dezember

Jahrzeiten:

Hansruedi Christen-Koller, Waldheim/Kreuzstiegenstrasse 2. Agnes und Hans Wechsler-Felder, Ellbana. Hans Häfliger-Marbach, Ober Risi. Veronika und Hans Suppiger-Bernet, Neumatt. Paula und Alois Wechsler-Dubach, Wechslerm. Josef und Hedwig Birrer-Iten.

Samstag, 16. Dezember

Gedächtnisse:

Gedächtnis des Turnvereins für alle verstorbenen Mitglieder, besonders Adrian Peter.

Gedächtnis für Josef Peter-Bürli, Chalet Erika.

1. Jahrzeit:

Adrian Peter, Brüschnubel 1.

Jahrzeiten:

Geschwister Marie, Hans, Balthasar, Alois und Josef Birrer, Guggirain.

Dienstag, 26. Dezember

Gedächtnisse:

Rosalie und Josef Birrer-Birrer, Wursthof und Adrian Birrer, Vorder Enzi. Julius und Elisabetha Lustenberger, Klostermatte 1. Bertha Aregger-Bieri, Ferch. Hans Aregger-Koch, Ferch.

Jahrzeiten:

Josef Aregger-Bucheli, Kreuzstiege 1. Veronika Stadelmann-Birrer, Oberhumbel. Anton Dubach, Ober Gystock. Toni Lustenberger-Birrer, Sigrismatte. Margrith Lustenberger-Birrer, Sigrismatte. Franz Lustenberger-Huber, Ober Krutzi. Josef Wechsler-Glanzmann, Fortuna. Julius Lustenberger, Pfarrer, und

seine Eltern Marie und Franz Lustenberger und Geschwister Marie Dubach-Lustenberger, Anna Stöckli-Lustenberger und Hans Lustenberger-Theiler.

Ufhusen

Samstag, 2. Dezember

Jahrzeit:

Anna Bättig-Birrer, Ausserdorf.

Sonntag, 10. Dezember

Gedächtnis:

Vreni Felber.

Jahrzeit:

Hedy und Albert Felber-Stadelmann, Mühlematt.

Samstag, 16. Dezember

Jahrzeit:

Theres Frei, Kreuzmatte 2.

Zell

Sonntag, 3. Dezember

1. Jahrzeit:

Anton Häfliger-Amstalden, Berghof 1.

Jahrzeiten:

Hans Hodel-Broch, Stoos, Hüswil. Sofie und Johann Meyer-Heller, Bodenberg, Ohmstal.

Freitag, 8. Dezember

Dreissigster:

Theodor Gürber-Häfliger, Violino.

Samstag, 9. Dezember

Jahrzeiten:

Isidor Marti-Bucher, Akazienweg 14, Zell. Maria und Anton Koller-Häfliger, Horn 3, Fischbach. Josef Koller, Horn 3, Fischbach. Mathilde und Josef Häberli-Renggli, Bergstrasse/Violino. Esther Christen-Hodel, Bifigmatte. Theresia und Alois Hodel-Birrer, Neuhushof 6, Violino. Karin Graber, Leimbütz.

Sonntag, 17. Dezember

1. Jahrzeit:

Hil Kalaj-Spaqaj, St. Urbanstrasse 14.

Jahrzeiten:

Alice und Emil Christen-Steffen, Oberwil. Marie und Anton Thalmann-Lampart, Hauptstrasse 17, Fischbach. Hermine und Xaver Bürli-Steiner, Leimbütz und Anna Steiner, Heim Weiermatte, Menznau und Franz Xaver Bürli, Leimbütz, Fischbach.

Wallfahrtsgottesdienste Luthern Bad

Freitag, 8. Dezember

Jahrzeiten:

Maria Schwegler, Sursee. Anton Huber, Mittler Hurtgraben. Marie und Josef Hunkeler-Arnet und Sohn Josef, Neuhaus, Ebersecken.

Chronik

Verstorbene

Vreni Glanzmann-Frei, 1949, Zell.
Theodor Gürber-Häfliger, 1923, Zell.

Taufen

Timo Waser, Sohn von Urs und Martina Waser-Stürnimann, Luthern.
Manuel Kneubühler, Sohn von Martin Kneubühler und Jacqueline Kurmann, Zell.

Traung

Lohm Christian, Biberist und Roth Anita, Zell.

Einsendeschluss für Vereine und Gruppierungen

Der Einsendeschluss für die
Januar-Ausgabe ist der
5. Dezember.

Jubla Grossdietwil mit Luthern und Ufhusen

Gerade noch Halloween und schon fast wieder Weihnachten

Halloween, ein ursprünglich irisches Fest, wird mittlerweile auf der ganzen Welt am Vorabend von Allerheiligen gefeiert. Auch wir feierten am 27. Oktober dieses unheimliche Fest mit der Jubla.

Es hat mega Spass gemacht mit unseren coolen Kostümen und den gruseligen Drinks. Die schaurigen Zutaten für diese konnten wir uns an verschiedenen Posten erspielen.

Nach diesem supercoolen Anlass sind wir nun schon wieder motiviert

für unser nächstes Zusammentreffen.

Guetzli-Verkauf der Jubla

Bald schon ist Weihnachtszeit. Deshalb werden wir Guetzli von Beat Hügi aus Ufhusen verzieren und **nach dem Gottesdienst am 16. Dezember in Grossdietwil um 17.30 Uhr** verkaufen. Kommt doch vorbei und probiert nach einer besinnlichen Andacht unsere Guetzli à la Jubla.



Spassiges Stadt-Land-Fluss-Spiel im spukigen Jublaraum.



Beim Guetzlen vor einem Jahr.

Text und Bilder:

Niels Bollhalder, Grossdietwil

Aus dem Regionalen Kirchenrat

Missbrauchsstudie, Krieg und so vieles mehr ...

In den letzten Monaten hat das Thema Missbrauch in seiner ganzen Dimension uns alle sehr betroffen und sprachlos gemacht. Dabei stellt sich die Frage: Wie gehen wir mit Forderungen und Gegensätzlichkeiten um?

Auch mit dem erneuten Kriegsgeschehen im Heiligen Land wird uns bewusst: Ein Himmel auf Erden ist für uns weit entfernt. Dies alles einzuordnen und auszuhalten, bedingt ein Vertrauen in sich selbst und die persönliche Wahrnehmung seines Glaubens und des Konstrukts Kirche.

Im Vorfeld der Synode vom 8. November 2023 erarbeitete der Regionale Kirchenrat unseres Pastoralraumes Luzerner Hinterland eine Stellungnahme an die Synodalen der Fraktion Willisau mit dem Auftrag, wie die Landeskirche Luzern in der Aufarbeitung der Missbrauchsfälle vorgehen soll, sowie um die Forderungen der RKZ (Römisch-

Katholische Zentralkonferenz der Schweiz) zu bekräftigen.

Der Entscheid des Kirchenparlaments, die eine Hälfte der Zahlungen an das Bistum zu gewähren, um eine Aufarbeitung mit den geforderten Rahmenbedingungen zu ermöglichen, weist einen Weg des Konsenses. Die weitere Massnahme der Synode, die andere Hälfte erst bei sichtbaren Schritten einer korrekten Aufarbeitung auszubezahlen, zeigt endlich eine Entwicklung und den Mut zur Veränderung unserer Kirche auf. Dass diese Massnahmen umgesetzt werden, soll zudem eine Sonderkommission regelmässig prüfen.

Wir von den Kirchgemeinden unseres Pastoralraumes Luzerner Hinterland danken für das Vertrauen und die Treue zur Kirche und in unsere Kirchenstruktur. Tagtäglich wird viel Gutes für die Gemeinschaft in unserem Pastoralraum geleistet. Wir alle sind ein

Aufarbeitung Missbrauch

wichtiger Teil dieser Glaubensgemeinschaft und unserer Kirche.

Bleiben wir dabei, um so unsere Kirche und unseren Glauben vor Ort mitzugestalten.

*Im Namen des Regionalen Kirchenrates:
Carmen Schmid,
Kirchgemeindepräsidium
Grossdietwil;*

*Ueli Portmann,
Kirchgemeindepräsidium Luthern;
Claudia Schwegler,
Kirchgemeindepräsidium Ufhusen;*

*Veronika Blum,
Kirchgemeindepräsidium Zell*

Durch die Advents- und Weihnachtszeit

Es Liecht chonnt zu üs

Roratefeiern

- 30. November, 7.00: Pfarrkirche Luthern
- 3. Dezember, 7.00: Pfarrkirche Grossdietwil
- 6. Dezember, 6.30: Pfarrkirche Ufhusen
- 6. Dezember, 6.30: Pfarrkirche Zell
- 7. Dezember, 7.00: St.-Aper-Kapelle Fischbach
- 8. Dezember, 6.30: Pfarrkirche Ufhusen
- 14. Dezember, 19.00: Pfarrkirche Ufhusen

Anschliessend Verpflegung und gemütliches Beisammensein.

Empfang Friedenslicht am Sonntag, 17. Dezember

Es ist ein ganz spezielles Licht, welches am Sonntag, 17. Dezember zu uns in den Pastoralraum kommt. Zum 31. Mal wird in der Geburtsgrötte von Bethlehem das Friedenslicht angezündet und auf den Weg nach Europa geschickt. Dieses Jahr kommt es als Hoffungslicht aus einem Kriegsgebiet. Auch in unserem Pastoralraum nehmen wir teil an der Friedenshoffnung der Menschen im Geburtsland von Jesus, wir empfangen das Licht bei uns und verteilen es im ganzen Pastoralraum weiter. Das Friedenslicht kommt über das Meer und über Österreich in die Schweiz. Zum 8. Mal kommt es auch nach Luzern. Dort holen wir es mit Ministrant/innen ab und bringen es in unsere Region.

Hier die Daten zum Friedenslicht am **Sonntag, 17. Dezember**. Zum Empfang in Zell, Ufhusen und Luthern sind alle, Gross und Klein, herzlich einladen:

- 17.00 Ankunft des Friedenslichts auf dem Schiff vor dem KKL Luzern.
- 18.35 Ankunft des Friedenslichts beim Bahnhof Zell.
- 18.45 Empfang des Friedenslichts mit kleiner Lichtfeier und anschliessendem Zusammensein bei warmen Getränken in der Pfarrkirche Zell.
- 19.00 Empfang des Friedenslichts mit kleinen Lichtfeiern und anschliessendem Zusammensein bei warmen Getränken in den Pfarrkirchen Ufhusen und Luthern.

Ab Montag, 18. Dezember steht das Friedenslicht in unseren Pfarrkirchen Grossdietwil, Luthern, Ufhusen und Zell wie auch in den Kapellen von Altbüron, Fischbach und Luthern Bad zum Abholen für alle bereit.

Für Seniorinnen und Senioren

- 29. November, 14.00: Adventsfeier Forum 60+ in Zell
- 4. Dezember, 11.30: Adventsfeier Frohes Alter in Ufhusen
- 14. Dezember, 12.00: Weihnachtessen Seniorenentwurf in Grossdietwil, mit Weihnachtsgeschichte um 13.30 Uhr
- 17. Dezember, 16.00: Ökum. Weihnachtsgottesdienst im Begegnungszentrum Luthern
- 24. Dezember, 10.00: Ökum. Weihnachtsgottesdienst im Violino Zell

Taizé-Gebet

für alle aus dem Pastoralraum

- 15. Dezember, 19.00: Pfarrkirche Zell

Für Kinder und Familien

- 1. Dezember, 19.00: Ökum. Minifir mit Samichlaus in der Pfarrkirche Ufhusen
- 2. Dezember, 17.15: Chlauseinzug in Zell
- 2. Dezember, 18.45: Chlauseinzug in Luthern
- 3. Dezember, 9.00–13.00: Adventszmörgele der Jubla in Zell
- 3. Dezember, 9.00: Familiengottesdienst in Luthern
- 3. Dezember, 10.30: Familiengottesdienst in Zell
- 10. Dezember, 9.30: Chlichenderfir in Luthern
- 16. Dezember, 17.30: Jugend- und Familiengottesdienst in Grossdietwil
- 24. Dezember, 16.00: Familienfeier (ohne Kommunion) in Zell
- 24. Dezember, 17.00: Familiengottesdienst in Ufhusen
- 24. Dezember, 17.00: Familiengottesdienst mit Krippenspiel in Luthern
- 24. Dezember, 17.00: Familiengottesdienst mit Weihnachtsgeschichte in Grossdietwil

Versöhnungsfeier und Beichtgelegenheit

- 1. Dezember, 16.30: Beichtgelegenheit in Grossdietwil
- 10. Dezember, 14.00: Versöhnungsfeier mit anschl. Beichtgelegenheit im Luthern Bad
- 12. Dezember, 19.00: Versöhnungsfeier mit anschl. Beichtgelegenheit für den ganzen Pastoralraum in Ufhusen
- Beichtgelegenheit jeweils nach dem Wallfahrtsgottesdienst im Luthern Bad (siehe Seite 4)

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage,
etwas Entschleunigung,
schöne Familienmomente
und einen gesegneten Start ins Jahr 2024.**

Grossdietwil Agenda

Krankenkommunion-Besuche

Freitag, 1. Dezember, 09.30–12.00

Herz-Jesu-Freitag

Freitag, 1. Dezember

- 16.30 Beichtgelegenheit
- 17.00 Rosenkranz
- 17.30 Eucharistiefeier

Rosenkranz Pfarrkirche

Herz-Jesu-Freitag, 1. Dez., 17.00
Jeden Montag und Mittwoch, 17.00

Kapellengottesdienste

- **Donnerstag, 7. Dezember, 07.00**
in der St.-Aper-Kapelle Fischbach.
Ökumenische Roratefeier der Pri-
marschule Fischbach.
Anschl. Zmorge im Schulhaus.
- **Dienstag, 19. Dezember, 19.00**
in der St.-Antonius-Kapelle
Altbüron.

Biblische Figuren

Während der Advents- und Weih-
nachtszeit werden verschiedene Sze-
nen der Weihnachtsgeschichte mit
handgemachten Krippenfiguren lie-
bevoll dargestellt. Das Krippenteam
freut sich, wenn Sie die weihnächli-
che Ambiance in der Pfarrkirche
auch ausserhalb der Gottesdienstzei-
ten geniessen.

Ferien im Sekretariat

Vom 25. bis 31. Dezember
In dieser Zeit erhalten Sie über
den Telefonbeantworter Auskunft
über die Notfallseelsorge.

Herbstsammlung Pro Senectute Danke für die Unterstützung

Mit dem Leitsatz «Pro Senectute
unterstützt, wenn es belastend
wird» sammelten Freiwillige vom
18. September bis 28. Oktober
Spenden, um älteren Menschen ein
würdevolles und selbstbestimmtes
Leben in den eigenen vier Wänden
zu ermöglichen.

So kamen in der Gemeinde Gross-
dietwil Fr. 4460.- zusammen.

Im Namen von Pro Senectute Kan-
ton Luzern dankt Anita Häfliger,
Ortsvertreterin von Grossdietwil,

allen Spenderinnen und Spendern
ganz herzlich für die wertvolle
Unterstützung.

Ein grosses Dankeschön geht auch
an alle Sammelnden für ihren en-
gagierten freiwilligen Einsatz. Der
in Grossdietwil verbleibende Anteil
wird auch dieses Jahr für die Alters-
arbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Danke für ihre Untertützung!

Pro Senectute

Pfarreileben

Kilbi Fischbach

Kleines Dorf, grosses Fest
Erfahren Sie mehr dazu auf unserer
Webseite.

Abschluss Versöhnungsweg

Mehr zum Familiengottesdienst mit
Abschluss des Versöhnungswegs vom
18. November lesen Sie auf unserer
Webseite.

Seniorentreff

Jass-Nachmittag

Dienstag, 5. Dezember, 14.00
Im Dorftreff, Café Chäppeli,
Altbüron.
Anmeldung bis 4. Dezember bei:
Rita Grüter, 079 300 97 38

Einladung Weihnachtsfeier

Donnerstag, 14. Dezember, 12.00
Pfarreiheim Grossdietwil
Der Seniorentreff möchte alle Senio-
ren und Seniorinnen zu einem Weih-
nachtsessen einladen.
Das Quartett der Musikgesellschaft
Grossdietwil-Altbüron wird uns am
Nachmittag in weihnachtliche Stim-
mung bringen. Natürlich darf auch
eine Weihnachtsgeschichte nicht
fehlen.
Auch frisch Pensionierte sind herz-
lich willkommen.
Anmeldung bis 12. Dezember an:
Rita Grüter, 079 300 97 38.

*Die Organisatoren:
Rita Grüter, Margrith Steiner, Lidwi-
na Frei, Alois Gut, Hans Peter Steffen
und Beatrix Vollenweider*



Bild: Yvonne Buzink, pikabay.com

Advents- und Weihnachtszeit

Freitag, 1. Dezember

- 16.30 Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche
- 17.30 Eucharistiefeier am Herz-Jesu-Freitag

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent

- 07.00 Roratefeier mit Adventskranzsegnung
Anschliessend Zmorge im Pfarreiheim

Donnerstag, 7. Dezember

- 07.00 ökumenische Roratefeier in der St.-Aper-Kapelle Fischbach
Anschliessend Zmorge in der Turnhalle der Schule Fischbach

Freitag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis

- 10.30 Kommunionfeier

Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent

- 10.30 Kommunionfeier

Dienstag, 12. Dezember

- 19.00 Versöhnungsfeier in Ufhusen für alle aus dem Pastoralraum

Donnerstag, 14. Dezember

- 12.00 Weihnachtsfeier Seniorentreff im Pfarreiheim
- 13.30 Weihnachtsgeschichte für Senioren im Pfarreiheim

Freitag, 15. Dezember

- 19.00 Taizé-Gebet in Zell für alle aus dem Pastoralraum

Samstag, 16. Dezember

- 17.30 Jugend- und Familiengottesdienst zum 3. Advent
Anschl. Weihnachtsguetzliverkauf durch die Jubla

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent

- 17.00 Adventskonzert in der Pfarrkirche, Geschwister Erni & Papa und BUURE CHÖRLI Lozärnerland

Montag, 18. Dezember

- Das Friedenslicht kann in der Pfarrkirche abgeholt werden

Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend

- 17.00 Familiengottesdienst mit Weihnachtsgeschichte
- 23.00 Spätmesse zur Heiligen Nacht

Montag, 25. Dezember – Weihnachten

- 10.30 Weihnachtsgottesdienst in Zell für alle aus dem Pastoralraum

Dienstag, 26. Dezember – Stephanstag

- 10.00 Kommunionfeier

Samstag, 30. Dezember

- 17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Dezember – Silvester

- 17.30 Eucharistiefeier in Luthern für alle aus dem Pastoralraum

Montag, 1. Januar

- 10.00 Neujahrsgottesdienst

Luthern Agenda

Jassen

Donnerstag, 7. Dezember, 13.30
Jassen und Besuch vom Samichlaus

Rosenkranz

Dienstag, 12. Dezember, 8.30
Dienstag, 5./19. Dezember, 9.00

Empfang Friedenslicht

Sonntag, 17. Dezember, 19.00
in der Pfarrkirche Luthern



In einer kurzen Andacht wird das Friedenslicht aus Luzern empfangen und in Luthern verbreitet. Beim Empfang wird der Lichterweg entzündet und anschliessend ein wärmender Punsch ausgetrunken. Es kann eine Kerze «Frieden mit Licht» für 5 Franken gekauft werden oder das Licht in einer eigenen Laterne mit nach Hause genommen werden.

Möge das Licht
Frieden in
unsere Häuser
und Herzen bringen.

Ferien im Sekretariat

Vom 24. Dezember bis 2. Januar
In dieser Zeit erhalten Sie über
den Telefonbeantworter Auskunft
über die Notfallseelsorge.

Lichterweg 2023

Dieses Jahr führt uns ein kleiner Stern durch verschiedene Stationen.

Einem kleinen, etwas hyperaktiven Stern wird es am Himmel langweilig. Er möchte etwas unternehmen und fühlt sich von der Erde angezogen. Er verlässt den Himmel, fliegt zur Erde, landet dort aber nicht besonders angenehm auf einem Miststock. Auf dem Bauernhof trifft er schliesslich auf ein Heinzelmännchen, das Rumpelchen. Dieses erledigt dem armen Bauern alle noch ausstehenden Arbeiten in der Nacht, aber wie es sein Name sagt, nicht frei von Missgeschicken. Immer wieder fällt da und dort etwas um oder macht Krach. Zusammen



Rumpelchen und der Stern.

mit Rumpelchen erlebt der kleine Stern dann verschiedene Abenteuer, wobei er immer sehr gut helfen kann. Nachdem er dann genug auf der Erde geholfen hat, kehrt er wieder in den Himmel zurück.

Der Lichterweg ist ab Samstag, 25. November jeweils am Mittwoch, Samstag, Sonntag und zu speziellen Anlässen beleuchtet.

Text und Bild: Jules Rampini

Pfarreileben

Rückblick Räbeliechtliumzug

Am Mittwoch, 8. November trafen sich viele hibbelige Kinder mit ihren Begleitpersonen im Luthern Bad. Die Kinder brachten alle ihre schön geschnitzten Räben mit und konnten es kaum erwarten, dass der Umzug richtig Bad Brünneli losging.

Bei der Gnadenkapelle angekommen, wurde den Kindern die Ge-

schichte der Wichtel im Wald erzählt und jedes Kind durfte ein Kerzchen anzünden und seine Wünsche zum lieben Gott senden.

Anschliessend ging es wieder auf den Dreilindenplatz zurück, wo es noch einen Imbiss gab.

Besten Dank an den Frauenverein und besonders an Andrea Bieri für die Organisation des Räbeliechtliumzuges – es war sehr schön.

Text und Bild: Yvonne Birrer



Die Kinder präsentierten stolz ihre Leuchten am Räbeliechtliumzug.

Advents- und Weihnachtszeit

Donnerstag, 30. November

- 07.00 Roratefeier in der Pfarrkirche für Schüler und Interessierte, anschliessend Zmorge im Gemeindesaal

2./3. Dezember – 1. Adventswochenende

Samstag, 2. Dezember

- 08.30 Weglichterbasteln der Erstkommunionkinder im Pfarreiheim
- 18.45 Samichlauseinzug

Sonntag, 3. Dezember

- 09.00 Familiengottesdienst mit Segnung der Weglichter und Startgottesdienst Erstkommunion
Anschliessend Kirchenkaffee im Pfarreiheim
- 14.00 Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche
- 17.00 Adventskonzert der Feldmusik in der Wallfahrtskirche

Freitag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis

- 10.00 Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche

9./10. Dezember – 2. Adventswochenende

Samstag, 9. Dezember

- 19.00 Kommunionfeier
- 19.00 Kindergottesdienst/VEG im Pfarreiheim

Sonntag, 10. Dezember

- 9.30 Chlichenderfür im Pfarreiheim
- 14.00 Versöhnungsfeier in der Wallfahrtskirche, anschl. Beichtgelegenheit

Dienstag, 12. Dezember

- 19.00 Versöhnungsfeier in **Ufhusen** für alle aus dem Pastoralraum

Freitag, 15. Dezember

- 19.00 Taizé-Gebet in **Zell** für alle aus dem Pastoralraum

16./17. Dezember – 3. Adventswochenende

Samstag, 16. Dezember

- 19.00 Kommunionfeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 17. Dezember

- 14.00 Eucharistiefeier in der Wallfahrtskirche
- 16.00 Ökum. Weihnachtsgottesdienst im Begegnungszentrum
- 19.00 Empfang Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem

Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend

- 17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- 22.30 Festgottesdienst zur Heiligen Nacht

Montag, 25. Dezember – Weihnachten

- 10.30 Weihnachtsgottesdienst in **Zell** für alle aus dem Pastoralraum

Dienstag, 26. Dezember – Stephanstag

- 10.00 Kommunionfeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 31. Dezember – Silvester

- 17.30 Eucharistiefeier in **Luthern** für alle aus dem Pastoralraum

Ufhusen Agenda

Rosenkranz

Jeweils am Freitag, 8.30

Pfarreileben

Ökumenische Minifir

Über das Thema Abschied und Tod konnten sich die Kinder in der Minifir im November Gedanken machen. Vielleicht hat auch schon jemand eine nahestehende Person verloren? Und wie kann man so jemandem nah sein? Ein Bild, ein Kerzenlicht oder ein Grabbesuch ... Jeder auf seine Weise.



In der Geschichte von der kleinen Raupe, die sich zum Schmetterling verwandelt, wurde auch vom Abschied erzählt. Es wurde gesungen und gebetet. Ein Teelicht mit selbstgestalteter, geheimer Botschaft am Kerzenboden durften die Kinder behalten.

Und am Schluss wurde zur Stärkung für alle ein Apéro mit Sirup und Zopfieri bereitgestellt.

Sarah Gygli

Bild: Victoria Collaud

LICHT teilen – LICHT sein Empfang Friedenslicht

Sonntag, 17. Dezember, 19.00

Ankunft des Friedenslichts aus der Geburtsgrötte Bethlehem in der Pfarrkirche. Empfang mit einer kleinen Lichtfeier, anschliessend serviert der Kirchenrat warme Getränke. Gerne füllt er auch die an der Kilbi gewonnenen Tassen mit Glühwein oder Punsch.

Gleichzeitig kann im Rahmen des begehbaren Adventskalenders das von der VEG gestaltete Adventsfenster bewundert werden.

Mittwoch, 20. Dezember, 14.00

Schülerinnen und Schüler bringen das Friedenslicht zu Ihnen nach



Hause. Möchten Sie das Friedenslicht gerne bei Ihnen zu Hause empfangen oder kennen sie Menschen in der Gemeinde, denen wir mit dem Friedenslicht Freude ins Haus bringen könnten? **Dann melden Sie das doch bitte bis Freitag, 15. Dezember ans Pfarreisekretariat oder füllen Sie einen Anmeldezettel in der Pfarrkirche aus.**

Das Friedenslicht steht bis Anfang Januar in der Pfarrkirche für alle zum Abholen bereit.

Kirchgemeindeversammlung

Nach dem Samstagabendgottesdienst vom 4. November fand in Ufhusen die jährliche Kirchgemeindeversammlung zum Budget statt.

Den Bericht dazu lesen Sie auf unserer Webseite oder in der Ufhuser Zeitung.

GV Kirchenchor Ufhusen

Nach dem Sonntagsgottesdienst vom 12. November hielt der Kirchenchor seine ordentliche GV ab.

Den Bericht dazu lesen Sie auf unserer Webseite oder in der Ufhuser Zeitung.

Religionsunterricht Angelforce

Im November machten die Fünft-/Sechstklässler im Rahmen des Religionsunterrichts mit Natascha Iten beim Projekt Angelforce mit. Mit selbstgemachten Pralinen sorgten sie dabei für eine süsse Überraschung für Jubilare der Senioren und Seniorinnen in Ufhusen.



Die 5./6. Klasse stellte eine süsse Überraschung her.

Bild: zvg

Advents- und Weihnachtszeit

Freitag, 1. Dezember

- 19.00 Ökumenische Minifür mit dem Samichlaus
Anschl. kleiner Umzug durchs Dorf mit Abschluss beim Sternenhimmel
Begehbarer Adventskalender, gestaltet vom Minifürteam

Samstag, 2. Dezember – 1. Advent

- Ab 9.30 Verkauf von Adventsdekorationen und Kränzen
vor dem Dorfladen durch den Jugendraum
- 19.00 Kommunionfeier mit Adventskranzsegnung

Montag, 4. Dezember

- 11.30 Adventsfeier für Senioren im Foyer der FBH

Mittwoch, 6. Dezember

- 06.30 Roratefeier für Schüler/innen mit anschl. Zmorge

Freitag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis

- 06.30 Roratefeier mit anschl. Zmorge im Pfarrsaal

Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent

- 09.00 Kommunionfeier

Dienstag, 12. Dezember

- 19.00 Versöhnungsfeier in Ufhusen für alle aus dem Pastoralraum

Donnerstag, 14. Dezember

- 19.00 Roratefeier mit anschl. gemütlichen Zusammensein im Pfarrsaal
Begehbarer Adventskalender, gestaltet von der Frauengemeinschaft

Freitag, 15. Dezember

- 19.00 Taizé-Gebet in Zell für alle aus dem Pastoralraum

Samstag, 16. Dezember

- 19.00 Kommunionfeier zum 3. Advent mit anschl. Guetzliverkauf der Jubla

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent

- 19.00 Empfang Friedenslicht mit anschl. Apéro
Begehbarer Adventskalender, gestaltet vom VEG-Team

Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend

- 17.00 Familiengottesdienst
- 21.00 Spätmesse zur Heiligen Nacht

Montag, 25. Dezember – Weihnachten

- 10.30 Weihnachtsgottesdienst in Zell für alle aus dem Pastoralraum

Sonntag, 31. Dezember – Silvester

- 17.30 Eucharistiefeier in Luthern für alle aus dem Pastoralraum

Begehbarer Adventskalender 2023

Informationen und Übersichtsliste finden Sie unter www.idee6153.ch, in der Ufhuser Zeitung oder im Dorfladen.

Waudwiehnachte bi Leuebärgers

Weitere Informationen unter: www.waudwiehnachte.ch

Zell Agenda

Schliessanlage Pfarrkirche

Seit November werden Pfarrkirche und Aufbahrungsraum mit einer neuen, automatischen Schliessanlage auf- und abgeschlossen. Das Verlassen der Räumlichkeiten ist jederzeit möglich.

Kirchenrat Zell

Ferien im Sekretariat

Vom 24. Dezember bis 2. Januar

In dieser Zeit erhalten Sie über den Telefonbeantworter Auskunft über die Notfallseelsorge.

Adventsgeschichte in der Pfarrkirche

Passend zum Pastoralraumthema «Es Liecht chonnt zo üs» bringen auch wir vorweihnachtliches Licht in unsere Kirche. Jeden Adventssonntag wird ein neuer Teil einer Adventsgeschichte in der Kirche aufgelegt. Besuchen Sie die Kirche, lesen Sie jeden Sonntag die Fortsetzung und bestaunen Sie die sich mit der Geschichte verändernde, bezaubernde Krippenlandschaft.



Ein grosses Dankeschön für die liebevolle Gestaltung jedes Jahr geht an: Rosmarie Wagner, Theres Lustenberger, Brigitta Lustenberger und Anita Marti (neu im Team).

Dank an das Krippen-Team

Bis letztes Jahr hat **Liselotte Stöckli** das Krippen-Team mit vielen Ideen und unzähligen Stunden für die Gestaltung der Krippenlandschaft unterstützt. Wir danken Liselotte herzlich für ihren wertvollen Einsatz.

Mit eurer liebevollen Gestaltung der Krippenlandschaft lasst ihr uns immer wieder in das Weihnachtsgeschehen eintauchen und Licht in unseren Herzen aufscheinen.

Patrozinium mit Teilete vom 11. November

Freude teilen nach dem Vorbild vom heiligen Martin

Der Patroziniumsgottesdienst vom Samstag, 11. November zu Ehren des heiligen Martin ist für unsere Ministrantenschar ein bedeutsamer Tag. In diesem Gottesdienst heissen wir neue Minis willkommen und verabschieden diejenigen Minis, die ihren Dienst beenden. Inspiriert von der Tradition, gemäss der der heilige Martin seinen Mantel teilte, wird nach dem Gottesdienst eine köstliche Kürbissuppe serviert. Am Samstagmorgen waren aus diesem Grund viele engagierte Ministranten fleissig damit beschäftigt, Kürbisse zu schnipseln. Mit der Unterstützung von Corinne Hegi entstanden in kürzester Zeit 30 Liter Kürbissuppe.

Die Sakristei war beinahe überfüllt, als sowohl die ausscheidenden als auch die neuen Ministranten eintrafen. Hier wurden letzte Informationen zum Ablauf ausgetauscht, bevor der

imposante Einzug begann, an dem sich alle Ministranten beteiligten.

Während des Gottesdienstes lauschten alle aufmerksam der Geschichte des heiligen Martin und den harmonischen Gesängen des Plauschchörli. Der Höhepunkt des Gottesdienstes war zweifellos die symbolische Übergabe des Zingulums von den scheidenden Ministranten an die neuen Mitglieder der grossen Ministrantenschar. Besonders erfreulich war die Erhebung von drei Ministranten in das Amt des Oberminis.

Nach dem feierlichen Auszug versammelten sich alle hinter der Kirche, wo dank der sorgfältigen Organisation des Pfarreirates alles für die Suppenausgabe vorbereitet und anschliessend wieder aufgeräumt wurde. Dieser reibungslose Ablauf verdeutlichte, dass die Zusammen-

arbeit und die gegenseitige Hilfe unerlässlich sind, um solch einen bedeutenden Anlass erfolgreich durchzuführen.

*Angela Hegi,
Ministrantenverantwortliche*



*Symbolische Übergabe des
Zingulums.*

Bild: Petra Müller

Advents- und Weihnachtszeit

Freitag, 1. Dezember

- 19.00 Adventskonzert der Musikschule Region Willisau in der Pfarrkirche

Samstag, 2. Dezember

- 10.00 bis 17.00 Weihnachtsmarkt im Violino
Der Pfarreirat und Schüler/innen der Oberstufe beteiligen sich mit einem Stand.
- 17.15 Chlauseinzug beim Primarschulhaus
Der Samichlaus freut sich auf viele Kinder und Erwachsene, die ihn im Spalier am Waldrand oberhalb des Pfarrhauses erwarten.

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent

- 1. Teil der Adventsgeschichte in der Pfarrkirche
- 09.00 bis 13.00 Adventszmorge der Jubla Zell im Singsaal
- 10.30 Familiengottesdienst mit Adventskranzsegnung

Mittwoch, 6. Dezember

- 06.30 Roratefeier mit Liturgiegruppe der FG Pfarrei Zell
Anschließend Zmorge im Gasthof Sonne, organisiert von der FG

Donnerstag, 7. Dezember

- 07.00 ökumenische Roratefeier in der St.-Aper-Kapelle Fischbach
Anschließend Zmorge in der Turnhalle der Schule Fischbach

Freitag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis

- 10.30 Kommunionfeier

Samstag, 9. Dezember

- 17.30 Kommunionfeier zum 2. Advent

Sonntag, 10. Dezember – 2. Advent

- 2. Teil der Adventsgeschichte in der Pfarrkirche

Dienstag, 12. Dezember

- 19.00 Versöhnungsfeier in Ufhusen für alle aus dem Pastoralraum

Freitag, 15. Dezember

- 19.00 Taizé-Gebet in Zell für alle aus dem Pastoralraum

Sonntag, 17. Dezember – 3. Advent

- 3. Teil der Adventsgeschichte in der Pfarrkirche
- 10.30 Eucharistiefeier
- 18.45 Empfang Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem
Mitwirkung: Ministranten, Pfarreirat und Schüler/innen der Oberstufe

Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend

- 4. Teil der Adventsgeschichte in der Pfarrkirche
- 10.00 Ökum. Weihnachtsgottesdienst im Violino
- 16.00 Familienfeier ohne Kommunion
- 22.30 Festgottesdienst zur Heiligen Nacht

Montag, 25. Dezember – Weihnachten

- 10.30 Weihnachtsgottesdienst in Zell für alle aus dem Pastoralraum

Sonntag, 31. Dezember – Silvester

- 17.30 Eucharistiefeier in Luthern für alle aus dem Pastoralraum

Rorate-Gottesdienste in der Region Luzern

«Etwas vom richtigen Weihnachten»

In aller Herrgottsfrühe aufstehen, um den Tag mit einem Gottesdienst bei Kerzenschein in der Kirche zu beginnen. Das ermöglichen Rorate-Gottesdienste in der Adventszeit. Ein Augenschein in Malters, Reussbühl, Ruswil und der Hofkirche Luzern.

«Es war völlig beruhigend. Ich liebe die Dunkelheit und dann die vielen Kerzen», sagt ein junger Mann, der zum ersten Mal einen Rorate-Gottesdienst besucht hat. «Ausserhalb der Kirche ist es in dieser Zeit oft stressig, alle Leute kaufen Geschenke. Hier ist etwas vom richtigen Weihnachten spürbar», erzählt er nach dem Gottesdienst in der Hofkirche St. Leodegar Luzern beim anschliessenden Frühstück im Pfarreiheim.

Auch die ältere Frau, die ihm gegenüber sitzt, schwärmt: «In der Nacht hierherzulaufen, tut schon gut. Heute war der Mond eine winzig kleine Sichel. Dann der Weg zur Kirche hoch, mit Kerzen gesäumt. Man wird vom Licht geführt, das finde ich sehr schön.»

Von Recht und Gerechtigkeit

Beim Eingang zur Kirche standen zu Beginn der Feier brennende Rechaudkerzli in einem Plastikbecher bereit, die an den Platz mitgenommen werden konnten. Dutzende brennende Kerzen bilden auf den Altären waagrechte Linien. Während draussen die Glocken dröhnen, erklingt in der Hofkirche ein feines Orgelspiel. Es ist die Melodie des gregorianischen Chorals «Rorate caeli desuper» (siehe Kasten rechte Seite).

Gut 30 Leute sind an diesem Morgen um 6.15 Uhr in die Kirche gekommen. Sie hören die Worte Jesajas über Recht und Gerechtigkeit, die Pfarreiseelsor-

gerin Claudia Nuber (seit 2023 Pfarreileiterin) danach erläutern.

Etwas länger schlafen konnten die Gläubigen in Malters. Hier beginnt der Gottesdienst erst um 7 Uhr. Dennoch ist Sakristan Pius Fallegger an diesem Dienstag bereits um 5.15 Uhr aufgestanden, um die 150 Kerzen aufzustellen. Sie säumen Ambo, Altar, Hochaltar und Tabernakel. Einzelne grosse Kerzen im Mittelgang leuchten den Besuchenden den Weg zu ihrem Platz. «Früher waren es 1000 Kerzli», erzählt Fallegger beim Frühstück, das vom Pfarreirat vorbereitet wurde, ebenso wie der Gottesdienst.

Rorate zieht andere Leute an

Das frühe Aufstehen mag der Sakristan weniger, das Aufstellen der Kerzen jedoch schon. «Die kleinen Kerzen stehen in Metallschienen, das geht recht schnell.» Eine Leiter brauche er nicht. «Die Leute freuen sich über die

schöne Atmosphäre, die durch die vielen Lichter entsteht», erzählt er. Unmittelbar nach dem Gottesdienst hat er sie mit einem Sitzkissen bereits wieder gelöscht, denn um 9.15 Uhr findet eine Beerdigung statt. «Bis dahin muss die Kirche wieder aufgeräumt sein.»

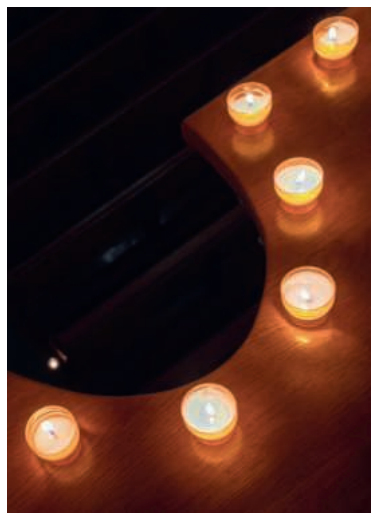
Pius Fallegger stellt fest, dass Rorate-Gottesdienste immer wieder andere Leute anziehen, «auch solche, die man unter dem Jahr nicht sieht». Eine Aussage, die Pastoralraumleiter Othmar Odermatt bestätigt, auch wenn es ein «treues Stammpublikum» gebe.

«Es ist wichtig, sich und anderen in dieser hektischen Zeit Oasen der Ruhe zu schenken», so Odermatt. Deshalb hätten sie bewusst eine schlichte Form gewählt. «Und wir haben gemerkt, dass die Leute morgens noch nicht so singen mögen», sagt er lachend.

Singen als Herausforderung

Tatsächlich ist das Singen nicht nur in der Frühe, sondern auch in der Dunkelheit eine Herausforderung. In Malters und Reussbühl wird ein einfacher Kehrsvers auswendig gesungen. Brennende Kerzen am Platz, wie in der Hofkirche, ermöglichen das Ablesen vom Liedblatt. In Ruswil werden für kurze Zeit die Leuchter angezündet, mit gedämpftem Licht.

Ruswil ist bekannt für seine prächtig geschmückte Kirche in den Rorate-Gottesdiensten (siehe Fotos). 1200 Kerzli brennen hier, zitiert Gemeindeleiter Adrian Wicki den Sakristan Thomas Bucher. Dieser hat sie zusammen mit einem Team Freiwilliger von 5.15 Uhr an im ganzen Altarraum, an den Seitenaltären und entlang der Emporen geländer angezündet. Dort platziert wurden sie bereits vor dem ers-



In der dunkelsten Jahreszeit vermitteln die Kerzen der Rorate-Gottesdienste ein Gefühl von Geborgenheit.

Bild (Ruswil): Roberto Conciatori



«Die Leute freuen sich über die Atmosphäre, die durch die vielen Lichter entsteht», sagt der Sakristan von Malters. In Ruswil (Bild) zündet ein Team von Freiwilligen zusammen mit dem Sakristan die 1200 Kerzen an. Bild: Roberto Conciatori

ten Rorate-Gottesdienst dieses Jahres. Während in Ruswil und in der Hofkirche Hauptamtliche den Gottesdienst leiten, ist die Kommunionfeier in Reussbühl in der Hand von Lai:innen. «Wo viel Licht ist, ist auch Schatten», sagt ein Mann aus der Vorbereitungsgruppe zu Beginn der Feier. «Wahrnehmen wollen wir, wo viel Not ist. Handeln wollen wir, denn das Licht ist für alle da.» Anhand kleiner Szenen aus dem Alltag erläutern sie dies im Verlauf der Feier.

Frühstück gehört dazu

Dass das Frühstück überall wichtiger Teil des gemeinsamen Feierns ist, wird besonders in Reussbühl deutlich, wo die Feier um 6.15 Uhr begann. Unter den gut 25 Teilnehmenden waren auffallend viele Kinder, auch ohne ihre Eltern. «Es ist ein schöner Gottesdienst und es gibt nachher Frühstück», antwortet ein 8-jähriges Mäd-

«Tauet, ihr Himmel!»

Der Name «Rorate» geht auf einen lateinischen Bibelvers aus dem Buch Jesaja zurück: «Rorate caeli desuper, et nubes pluant justum!» (Jesaja 45,8). Auf Deutsch: «Tauet, ihr Himmel, von oben! Ihr Wolken, regnet herab den Gerechten!» Rorate-Messen wurden ursprünglich zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert. Ihre Bereitschaft, sich für den Willen Gottes zu öffnen, wurde als Verwirklichung der Vision des Propheten Jesaja gedeutet: «Tu dich auf, o Erde, und sprosse den Heiland hervor», heisst es im Folgesatz.

Nach altem Brauch werden Rorate-Gottesdienste nur bei Kerzenschein gefeiert. Dies soll die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt ausdrücken.

chen mit zwei kunstvoll geflochtenen Zöpfen auf die Frage, warum sie gekommen sei. «Die Kerzli sind schön und das Ausblasen hinterher macht Spass», fügt sie an. Ihre Kolleginnen, 10 und 12 Jahre, bestätigen das. Am Nebentisch erinnert sich eine Seniorin, dass das Frühstück nicht immer dazugehörte: «Als ich zum ersten Mal ins Rorate gehen durfte, das war in der ersten Klasse, gab mir meine Mutter ein Zehnerli mit, damit ich nachher beim Beck ein Mutschli kaufen konnte.»

Dass es beim Frühstück jedoch nicht nur darum geht, den Hunger zu stillen, verdeutlicht die Beobachtung von Priska Burri, Pfarreiratspräsidentin in Malters: «Es ist schön, wenn man etwas anbietet, und die Leute nutzen es. Hier beim Zmorge werden sehr angeregte Gespräche geführt. Das ist sehr wertvoll!»

Sylvia Stam

Bilder und Feiern aus dem Jahr 2022

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Luzerner Hinterland

Redaktion: Pastoralraum Luzerner Hinterland,

Redaktion Pfarreiblatt, Chilerain 1, 6144 Zell,

T 041 988 11 38, redaktion@pastoralraumluhinterland.ch

Erscheint monatlich

Hinweise für den überparreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Worte auf den Weg



Die barocke Bibliothek des Klosters Einsiedeln.

Bild: Sylvia Stam

Von seinen Eltern lernt man lieben, lachen und laufen. Doch erst wenn man mit Büchern in Berührung kommt, entdeckt man, dass man Flügel hat.

Helen Hayes (1900–1993), US-amerikanische Schauspielerin
